

Sport-Nachrichten.

Janitärer Fußballspiel.

Sportplatz am Zoo. Wir verweisen nochmals auf das morgige stattfindende Beibehaltungsspiel...

Sobensollern-Sportplatz. Kommen Sonntag nachmittags 3 Uhr findet ein Herausforderungsamt...

Zuffschiffahrt.

Der Militärkreuzer „M. 4“ ist von der preussischen Beeresverwaltung übernommen worden. „M. 4“ ist auf der Werft des Zuffschiff-Regiments II in Reinickendorf...

Wo ist Dancourt? Die Meldung, daß der französische Flieger Dancourt auf seinem Flug Paris-Kairo am Donnerstag auf dem Flugfeld San Stephano gelandet sei...

Schmerz Strafe. Der Pariser Sportausschuß für Luftschiffahrt und Flugwesen hat verfügt, daß der Flieger Gullauz, der bei seinem Flug am 1. November als Landungsplatz Straß angedacht hatte...

Gerichtsverhandlungen.

Die Affäre des Generalintendanten Grafen Hülßen-Haeseler vor Gericht.

(Anhr. Nachdr. verb.) S. u. H. Berlin, 8. November. Eine aufsehenerregende Angelegenheit, zu deren gerichtlichen Verhandlung bereits im Oktober Termin angefertigt war...

und als „Apollo der Liebenberger Lokerrunde“ bezeichnet wird. Ferner wird gesagt, Graf Hülßen habe „den feinen frauenhaften Intimität, der Leuten seiner Struktur eigen ist.“

Geschäfts- und Termin-Kalender.

- 10. November. Bremendorf b. Berbera a. E. Gemeindevorsteher, nachm. 2 Uhr im Gemeindegasthof Verhandlung der Anträge von ca. 2650 Rm. Straßenbaumaterialien...

Der Kiemer Ritualmordprozeß.

Kiem, 7. Nov. Der Vertreter der Sozialpartei Staatsanwalt wiederholt die ausführlichen Beschuldigungen des Staatsanwalts gegen die Polizei und die Zusammenstellung der auf die Saizengfabrik hinweisenden Indizien...

anlaß. Er schloß seine Rede mit der Erklärung, es müsse aus den streng geprüften Laichen gefolgert werden, daß Zuchtschmied in der Fabrik Saizeng unter Teilnahme von Weiss ermordet wurde.

Der Privatkläger Schmalz, der das Verbrechen hauptsächlich von der Ritualliste bezeugte, schloß: Wir fordern keine strenge Bestrafung.

Wenn die anderen unschuldig sind, einer Schuld ist. Es liegt kein raffinierter Schritt von Juden, sondern ein dummes Schritt des eifrigen Reporters Bräul vor, der die Dankbarkeit der Ankläger verdient.

Aufsehenerregender Freispruch. In Meck sprach das Schwurgericht den 35jährigen Maschinenfremdling frei, der sich wegen Körperverletzung mit Todeserfolg zu verantworten hatte.

Vermischtes.

Die vergiftete Hochzeitgesellschaft.

Paris, 8. November. Wie aus Cholet gemeldet wird, sind von den 50 unter Vergiftungserscheinungen erkrankten Hochzeitsgästen bereits 14 gestorben.

Wörter Reil voll geständig.

Der von der Altonaer Polizei unter dem Verdacht, die 12jährige Helene Cornelien vergewaltigt und ermordet zu haben, verhaftete 23jährige Arbeiter Reil hat bereits ein volles Geständnis abgelegt.

Noch ein Hamburger Schulmädchen verschwunden.

Hamburg, 8. November. Es wird auch die 15jährige Tochter Johanna des Hamburger Algenarbeiters Schreiber vermißt. Das Mädchen wollte sich in die Fortbildungsschule in die Kaiser-Wilhelm-Straße in Hamburg begeben...

Die neue Pariser Verlenaffäre.

Paris, 8. November. In der neuesten Pariser Verlenaffäre ist ein Gerichtsentscheid getroffen worden. Es handelt sich um eine Verle in Höhe von 70 000 Frank, die nach der Behandlung nach einem bestimmten Verlesenerkennungsprogramm für 250 000 Frank weiterverkauft worden war.

Auffallend billige Preise für Damen- und Mädchen-Konfektion. Brummer & Benjamin. Unsere Bedeutung und Leistungsfähigkeit auf dem Gebiete der Konfektion ist längst bekannt und bringen wir immer die neuesten und geschmackvollsten Konfektionsstücke in einer unübertrefflichen Auswahl.

immer in einer der reichsten Verleumdungen von Paris, und die Affäre erregt deshalb hier großes Aufsehen.

Die Unterjäger.

Klingelt da am Garnisonareal zu N. ein hochaufgeschossener Junger Mann und begehrt, auf seine Militärtauglichkeit untersucht zu werden. Man führt ihn auf ein großes Zimmer, in dem um einen Tisch leids amüßlich recht junge Leute sitzen, die den Worten eines Benelux gelebten Älteren lauschen.

An der Berliner Akademie der Wissenschaften ist leicht als Stiefknecht der Kälberer Sekretärs der physikalisch-mathematischen Klasse, des Arznonen Arthur von Luers, eine Bräutigam-Debatte begründet worden.

Ein Verkauf der „Wolffischen Zeitung“? In den Verleumdungs-Verleumdungen der „Wolffischen Zeitung“ soll sich, wie die „Neue Preussische Correspondenz“ von einer Seite erfahren haben, ein recht malis ein Geschäft vollziehen haben.

Der Hamburger Nielsen-Dampfer „Imperator“ ist am Freitag in Plymouth von Newport eingetroffen. Der Kapitän des Dampfers erklärt, daß das Wetter auf dieser Reise das rauheste war, das er je erlebt hat.

Schnuggel. In Düsseldorf ist die Zollbehörde einem umfangreichen Kognaksmogel in Hulen auf die Spur gekommen. Die hinterzogenen Steuergebühren sollen große Summen ausmachen.

Tausendbesessene Weltreise der Perlen. Die Perle der Perlen haben in den letzten 15 Jahren eine ganz enorme Fortentwicklung erfahren, und ein Verzeichnisband, das gegen Ende des 19. Jahrhunderts 400 000 Mark kostete, ist heute auf den achtzehnfachen Wert zu schätzen.

Letzte Depeschen.

Die Thronbesteigung König Ludwigs III.

Bei der heutigen Feier im Thronsaal der Residenz hielt König Ludwig eine Anrede, in der er sagte: Es sei zu beklagen, daß nicht rechtzeitig durch eine entsprechende Maßnahme der Entstehung eines Aufstandes vorgebeugt worden sei, der als auf die Dauer unvereinbar mit dem monarchischen Gedanken und dem Staatswohl zu erachten sei.

Der neue Krupp-Projekt.

Zu Beginn der heutigen Sitzung gegen 9 Uhr 15 Min. gibt der Vorsitzende seinem Bedauern namens des Gerichts darüber Ausdruck, daß der Verteidiger geltend auf unsere hervorragenden Männer wie Hismard, Ford usw., auf die wir alle mit Verehrung aufblicken können, zu sprechen gekommen sei.

Cecius habe ihn um so mehr überrascht, als der Oberstaatsanwalt rückförmlich anerkannt habe, daß die Essener Herren keinerlei Ahnung davon gehabt hätten, daß Brandt dazu übergegangen sei, Geld zu geben.

Es steht fest, daß die Leute, mit denen Brandt in Verbindung stand, ihm die Nachrichten aus freiem Ermessen gegeben haben, und kein Moment ist festgesetzt dafür, daß sie geflucht seien.

Was den Angeklagten Cecius angehe, so habe sich dieser hauptsächlich um das Ausnahmefeld zu kümmern gehabt. Für das Inland sei Krupp selber Lieferant.

Sächsischer König auf der Jagd.

Der König von Sachsen, der mit General à la suite v. Tettenborn in seinem Salonwagen im Laufe der Nacht hier eingetroffen ist, begab sich um 8 Uhr 25 Min. in einem feierlichen Automobil nach dem Jagdschloß, wo er das Frühstück einnahm.

Prinz Friedrich Leopold überläßt ein Kind.

Seute normirtag überläßt das Auto des Prinzen Friedrich Leopold (Sohn) in der Unterfranke das vierjährige Töchterchen des Schneidemüllers Kirch, das trotz mehrfacher Signale direkt in das Automobil hineinfiel.

Urteil im Spionageprozeß Morozoff und Genossen.

Im Spionageprozeß Morozoff und Genossen wurde heute mittag das Urteil verkündet. Es erhielten Morozoff drei Jahre Zuchthaus, Woloboff zwei Jahre sechs Monate Zuchthaus, außerdem wurde gegen jeden auf fünfjährigen Verlust der Ehrenrechte erkannt.

Brennisch-Süddeutsche Klassenlotterie.

In der heutigen Verlosungssitzung fielen 40 000 M. auf Nr. 167 694; 30 000 M. auf Nr. 66 752; 15 000 M. auf Nr. 2603; 5000 M. auf Nr. 216 732; 3000 M. auf Nr. 10 493, 28 505, 44 488, 44 649, 46 409, 46 776, 49 849, 60 789, 65 966, 71 973, 141 075, 141 266, 141 242, 146 416, 148 192, 153 673, 163 759, 165 635, 180 835, 181 149, 181 621, 205 256, 207 181, 215 383, 218 361, 223 380, 226 969, 228 286, 229 231, 230 944, 231 238, 233 864.

Kind unterhandelt mit Suertza.

Kind hatte eine zweifelhafte Beratung mit dem englischen Gesandten Carden. Man glaubt, daß die Regierung in Mexiko prüfen sollen, sehr auseinander zu gehen. Kind bleibt wahrscheinlich in der Hauptstadt, bis eine Lösung oder der Abbruch der Verhandlungen erfolgt.

Bermildete Brautnachrichten.

Automobilunfall. Aus Schwabach, 8. November, wird gemeldet: In der Nähe von Schwabach überfuhr sich gestern abend ein Automobil, das einem Bierwagen ausweichen wollte, und fuhr gegen einen Baum. Die Insassen, Direktor Carlstini, Privat Lubis und noch ein zweiter Gefährter, wurden schwer verletzt.

Mitteldutsche Privat-Bank, A.-G.

Filiale Halle a. S. Poststrasse 19. Telefon 1388, 1389, 1392.

Ausführung säm. bankgeschäftl. Transaktionen.

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen.

Halle a. S., 8. November.

Table with columns: Deutsche Fonds u. Stadtanleihen, Dividende vorl. letzte, Zinssatz, Kurs, Kassaakt. Lists various financial instruments and their market values.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die der Hattischen Bankverleihen angehörenden Bankbesitzer gehen im Insuperatell vorliegender Nummer bekannt, dass sie Anmeldungen zur Zeichnung auf die 4 1/2proz. amortisierbare Goldanleihe von 1913 vom Königreich Rumänien im Nennbetrage von 250 000 000 Gold-Lei gleich 205 Mio. Mk. entgegennehmen und Verstärkte Verlosung oder Kündigung vom 1. April n. St. 1924 ab zulässig, Zeichnungspreis 91 Proz. Zeichnungsschein der Besitzer der 4 1/2proz. Rumänischen Schatzschne von 1913, welche ihre Schatzschne zum Nennwerte in Zahlung geben, werden voll berücksichtigt.

Im Konkurs der Flammfabrik von J. G. Zoeth & Söhne in Piesack ist nach langen Verhandlungen nunmehr ein Vergleich eingegangen. In der Sitzung des Gläubigerausschusses einigte man sich auf eine Vergleichsquote von 40 Proz., nachdem die Vorschläge von 33 1/2 und 35 Proz. abgelehnt worden waren. 30 Proz. sollen nach Erlangung der Rechtskraft des Vergleichs und bis Dienstag 10. Nov. am 1. Juli 1914 bestrahlt werden. Damit dürfte der Weiterbetrieb der Fabrik gesichert sein.

Kamerun-Tabak. Aus den Kreisen der Tabakindustrie schreibt man dem „V. Z.“: Für die Herstellungskosten fast aller Länder und besseren Zigaretten spielt der Preis des Sumatra-Deckblatts die wichtigste Rolle. Inzwischen sind jedoch im Innern Kameruns Bezirke entdeckt worden, die ein Sumatra-Tabak gleichwertiges Gewächs hervorbringen. Drei deutsche Tabakfinanzierungsgesellschaften sind gegründet worden, die dort den Tabakbau aufgenommen haben, und zwar die Tabakbau- und Pflanzungs-Gesellschaft „Kamerun“ Akt.-Ges. und die Bremer Tabakbau-Gesellschaft „Bakossi“ G. m. b. H. Beide mit dem Sitz in Bremen, sowie die Hamburg-Kamerun Tabakbau-Gesellschaft mit dem Sitz in Hamburg. Die beiden Bremer Gesellschaften haben schon Tabake geerntet und in Bremen zum Verkauf gebracht. Die Hamburger Gesellschaft erwartet ihre erste Ernte im nächsten Jahre. Die Qualität der Tabake war bisher befriedigend, da geerntet wurden sind aber noch sehr klein im Vergleich zum Bedarf an Deckblättern. Da sich die Produzenten in Sumatra ihre Vorrangstellung ausserordentlich hoch bezahlen lassen, so wird man schon im volkswirtschaftlichen Interesse Deutschlands die Entwicklung der Tabakpflanzungen in Kamerun mit Interesse verfolgen.

Wagengestellung im mitteldeutschen Eisenbahndirektionsbezirk Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und an anschliessenden Privatbahnen am 7. Nov. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbrindas, Naphrassteinen und Braunkohlenscheiteln 7128 (nicht gestellt) — Wagen zu 10 t Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Heiligenstein a. S., Gerlitz a. S., Zschepkau-Finsterwalder Bahn 4140 Wagen (nicht gestellt) —.

Leipziger Produktbörse.

(Eigener Drahtbericht).

Lokopreise vom 8. Novbr., mittags 1 Uhr.

Die Preise verstehen sich in Mark für Leipzig gegen bare Zahlung.

Weizen per 1000 kg netto Inland: 173—180 Bsh. argent. — — — bsh. Canas 222 Bsh. Aniseh. 218—223 bsh. Manitoba 215—222 bsh., märkischer 183—186bsh. Tendenz ruhig.

Roggen per 1000 kg netto inländischer 158—162, preuss. neuer 158—162, Posener — — —, russ. — — — Tendenz ruhig.

Gerste per 1000 kg netto, Brauergerste 176—184, Saalgerste 177—186, Mahl- und Futtergerste 180—180, Posener 178—180 Tendenz — — —.

Hafer per 1000 kg netto Inland, 162—173, neuer — — — Tendenz ruhig.

Mais per 1000 kg netto, amerik. — — —, runder 149—154, Cinquantin 190—198, neuer Gallzer — — — Tendenz — — —.

Raps per 100 kg — — — G. per 100 kg netto 18.00—18.75

Rböl, flüss., per 100 kg netto ohne Fass 64.00 B. Ruhig.

Zucker.

Magdeburg, 8. Nov. Kornzucker 88 1/2, ohne Sack 9.05—9.10 Nachprodukte netto 7.90—7.40, Rohzucker, Brodraffinade I ohne Fass 13.25—13.50. Kristallzucker I mit Sack — — — Gemahlene Raffinade mit Sack 9.00—9.12.50. Gemahlene Melis mit Sack 18.50—18.75 Ruhig. Rohzucker I, Produkt ransito frei an Bord Hamburg per 1000 9.55 G., 8.50 B., Mal. . . 9.87 1/2 G., 9.90 B., Dezember 9.57 1/2 G., 8.60 B., New York 9.70 G., 10.10 B., Jan.-März. 8.87 1/2 G., 8.70 B., Okt.-D. 8.85 G., 8.90 B., Tendenz: Ruhig. Wochenumsatz: 0000 Ztr.

Hamburg, 8. Novbr. (Vorm.-Bericht.) Rböl-Rohzucker I, Produkt Basis 88 1/2, Rendement neue Usance, frei an Bord p. Nov. 9.55 p. Dez. 9.57 1/2 p. Jan.-März 8.87 1/2 p. Mal. 9.87 1/2 p. Aug. 10.07 1/2 p. Okt.-Dez. 8.97 1/2. Schwächer.

Kaffee. Hamburg, 8. Novbr. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Dez. 55.00 G., per März 56.25 G., per Mai 56.50 G., per Sept. 57.25 G. Stillig.

Berliner Börse.

(Eigener Fernschreibdienst).

8. November.

Die Hoffnung auf eine weitere Erleichterung des Geldmarktes sowie die bessere Haltung der ausländischen Börsen veranlassen die wiederum Deckungsbedürfnisse und Befestigungen auf allen Gebieten, besonders auf dem Bankmarkt. Hier betrogen die Besseren in Diskonto-Kommandit und Deutscher Bank mehr als 1 Proz. Von Montanwerten waren Gelsenkirchener bevorzugt auf die Nachricht von einer grösseren Röhrenlieferung für Argentinien. Dagegen waren Kattowitzer um 1 Proz. gedrückt auf die Meldung von einem Wasserbruch. Schiffsraktien

stellen sich durchweg höher. Hamburg-Südamerika und Hansa gewannen 1 1/2 Proz. bzw. 2 1/4 Proz. Auch Siemens-Schuckert sind als unsehrlich gebessert hervorzuheben.

Das Geschäft blieb aber auf mässige Umsätze beschränkt da sich die erwartete regere Beteiligung des Publikums nicht zeigte und die Spekulation Zurückhaltung beobachtete. Napaz gab nach im Zusammenhang mit der bevorstehenden Neumission. Täglich Geld 3 Proz. Die Seehandlungsätze waren unverändert.

Produktbörse

Am Weizenmarkt fanden heute Käufe und Deckungen statt, wohl in der Hauptsache durch die feste Haltung der amerikanischen Börsen hervorgerufen. Die bedeutenden Welt-Wochenverflechtungen machten wenig Eindruck. Roggen folgten anfangs der Bewegung in Weizen, gab aber später leicht nach. Hafer litt unter Realisierungen. Mais war träge, Rböl behauptet.

Anfangs-Kurse. Schluss-Kurse.

Weizen 8. 11. 7. 11.		Weizen 8. 11. 7. 11.	
Tendenz ruhig	per Dez. 187.25 186.75	Tendenz fest	per Dez. 187.00 187.00
„ Mal	195.25 194.75	„ Mal	195.75 195.00
„ Juli	—	„ Juli	—
Roggen		Roggen	
Tendenz ruhig	per Dez. 155.25 154.75	Tendenz fest	per Dez. 155.00 155.00
„ Mal	161.50 161.25	„ Mal	162.00 161.50
„ Juli	—	„ Juli	—
Hafer		Hafer	
Tendenz ruhig	per Dez. 155.25 155.75	Tendenz fest	per Dez. 155.75 155.25
„ Mal	160.00 160.50	„ Mal	159.25 160.00
„ Juli	—	„ Juli	—
Mais, am. mix.		Mais, am. mix.	
Tendenz ruhig	per Dez. 140.50 141.00	Tendenz still	per Dez. —
„ Mal	—	„ Mal	—
„ Juli	—	„ Juli	—
Rböl		Rböl	
Tendenz geschäftl.	per Novbr. —	Tendenz geschäftl.	per Novbr. —
„ Dezbr.	—	„ Dezbr.	64.60 64.80

Getreide-Erntemärkte.

Berlin, 8. November.

Weizen per 1000 kg loko 178.00—181.00.

Roggen per 1000 kg loko 152.50.

Hafer per 1000 kg ab Bahn und drei Wagen, pommerischer mecklenburger, märker, schleischer, preussischer, posener (sein 170.00—187.00).

Gerste per 1000 kg ab Bahn und drei Wagen inländische erg. 160.00—169.00.

Wasserstand der Saale.

Trötha, 7. Nov., morgens 1.30 m 8. Nov., abends 1.30 m

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Teleph.-Rut. 811 u. 1277.

Berliner Börse vom 8. November 1913.

Bankk. 5 1/2, Lomb. 6 1/2, Privatd. 4 1/2	Wochsel.
Amsterdam kurz 169.05	Oesterreich. Gold 4 88.70
do. lang 187.20	do. Silber 4 81.30
Briestl 92.42	do. Papier 4 81.30
Italien kurz 80.85	Portugiesen ult. 3 3 64.00
Kopenhagen 112.10	Russen amort. 08 4 92.20
London kurz 20.46	do. do. 98 4 86.20
do. lang 20.235	Russen 1880 4 87.75
New-York vista 84.215	do. 1890 4 87.75
Chiefs auf Paris 9.220	do. 1902 4 87.75
Paris kurz 80.85	do. 1905 4 87.75
Schwais kurz 80.85	Schweden 1898 4 88.00
Wien kurz 84.875	Serbien amort. St.-Ant 4 79.25

Geldsorten u. Banknoten.

Oesterreichische Noten 94.95	Österr. Banknoten 94.95
Österr. Noten 216.05	Österr. Noten 216.05
Souveräins 20.46	Souveräins 20.46
20 Franc-Stücke 16.20	20 Franc-Stücke 16.20
Amerikanische Noten 4.21	Amerikanische Noten 4.21
Deutsche 80.50	Deutsche 80.50
Dänische 20.48	Dänische 20.48
Englische 81.06	Englische 81.06
Französische 80.60	Französische 80.60
Italienische 80.85	Italienische 80.85
Schweizer 80.85	Schweizer 80.85

Deutsche Fonds- u. Staatspapiere.

Deutsche Schatzanw. 4 99.90	Deutsche Schatzanw. 4 99.90
Deutsche Reichsanw. 4 97.90	Deutsche Reichsanw. 4 97.90
Preuss. Schatzanw. 3 76.80	Preuss. Schatzanw. 3 76.80
Preuss. Konsols 4 99.00	Preuss. Konsols 4 99.00
Bav. St.-Anl. 04 u. 06 3 97.30	Bav. St.-Anl. 04 u. 06 3 97.30
Bav. St.-Anl. 08 u. 12 3 97.30	Bav. St.-Anl. 08 u. 12 3 97.30
Württemberg 04 u. 06 3 97.30	Württemberg 04 u. 06 3 97.30
Hamb. Staatsrente 3 99.00	Hamb. Staatsrente 3 99.00
do. amort. 97—91 3 99.00	do. amort. 97—91 3 99.00
St.-Anl. 1898 3 99.00	St.-Anl. 1898 3 99.00
Gr. Hess. 99 3 99.00	Gr. Hess. 99 3 99.00
do. 1898—1906 3 73.50	do. 1898—1906 3 73.50
Sächs. Staats-Rente 3 76.20	Sächs. Staats-Rente 3 76.20
Rheinl. 1892 3 87.00	Rheinl. 1892 3 87.00
do. 94, 10, 17, 18, 21, 22 3 84.80	do. 94, 10, 17, 18, 21, 22 3 84.80
Berliner 1882—94 3 86.90	Berliner 1882—94 3 86.90
Erfurt 1893, 1901 3 99.50	Erfurt 1893, 1901 3 99.50
Halberstadt 1897 3 99.00	Halberstadt 1897 3 99.00
Halle 1900 u. 2 1901 3 99.00	Halle 1900 u. 2 1901 3 99.00
Magdeh. 91 unson. 10 3 97.00	Magdeh. 91 unson. 10 3 97.00
Magdeh. 91 unson. 10 3 89.50	Magdeh. 91 unson. 10 3 89.50
Masburg 91 unson. 10 3 89.50	Masburg 91 unson. 10 3 89.50
Nürnberg 91 unson. 10 3 89.50	Nürnberg 91 unson. 10 3 89.50
Kur- u. Neumark akt. 3 83.20	Kur- u. Neumark akt. 3 83.20
do. Comm.-Obl. 3 92.28	do. Comm.-Obl. 3 92.28
Landschaftl. Central 3 76.20	Landschaftl. Central 3 76.20
do. do. 3 101.25	do. do. 3 101.25
do. do. 3 85.75	do. do. 3 85.75
do. do. 3 92.50	do. do. 3 92.50

Ausländische Fonds.

Argentinier inn. gr. 4 99.00	Argentinier inn. gr. 4 99.00
do. do. 4 99.00	do. do. 4 99.00
do. ausn. kl. 4 99.00	do. ausn. kl. 4 99.00
Chilener 1896 gr. 4 99.00	Chilener 1896 gr. 4 99.00
do. do. 4 99.00	do. do. 4 99.00
do. 1898 gr. 4 99.00	do. 1898 gr. 4 99.00
do. kl. 4 99.00	do. kl. 4 99.00

Bank-Aktien.

Berg. Märk. Eisenb. 7 147.80	Berg. Märk. Eisenb. 7 147.80
Berliner Handelsb. 6 155.00	Berliner Handelsb. 6 155.00
Berl.-Hyp.-Bk. Lit. A 6 109.00	Berl.-Hyp.-Bk. Lit. A 6 109.00
Com.-u. Discontob. 6 108.80	Com.-u. Discontob. 6 108.80
Darmst. Bk. Markt 6 112.25	Darmst. Bk. Markt 6 112.25
Dessauer Landesh. 6 110.00	Dessauer Landesh. 6 110.00
Deutsche Bank 12 234.75	Deutsche Bank 12 234.75
Reichsbank 7 137.50	Reichsbank 7 137.50
Discont. Command. Ant. 10 182.50	Discont. Command. Ant. 10 182.50
Dresdner Bank 8 149.90	Dresdner Bank 8 149.90
Essener Credit 8 182.75	Essener Credit 8 182.75
Göthaer Bank 8 182.75	Göthaer Bank 8 182.75
Leipz. Creditanst. 8 180.25	Leipz. Creditanst. 8 180.25
Magdeh. Bankverein 6 114.60	Magdeh. Bankverein 6 114.60
Mitteldeutsche-Dr. B. 6 118.80	Mitteldeutsche-Dr. B. 6 118.80
Österr. Bank 7 118.00	Österr. Bank 7 118.00
Österr. Creditanst. 10 198.00	Österr. Creditanst. 10 198.00
Peterberg. Discont. B. 12 188.50	Peterberg. Discont. B. 12 188.50
Preuss. Bodenb. B. 8 147.25	Preuss. Bodenb. B. 8 147.25
do. Centr.-Bod.-Bk. 9 183.00	do. Centr.-Bod.-Bk. 9 183.00
Reichsbank 7 137.50	Reichsbank 7 137.50
Leipz. Creditanst. 8 180.25	Leipz. Creditanst. 8 180.25
Sächsische Bank 8 154.75	Sächsische Bank 8 154.75
Schaffhausen. Bankv. 5 105.30	Schaffhausen. Bankv. 5 105.30
Westfäl. Bankverein 7 112.75	Westfäl. Bankverein 7 112.75

Brauerer-Aktien.

Böhm. Brauhaus 6 131.25	Böhm. Brauhaus 6 131.25
Dtsche. Bierbraueri 2 90.50	Dtsche. Bierbraueri 2 90.50
Fatschhofer 14 225.00	Fatschhofer 14 225.00
Rabenb. Schlosbr. 15 218.75	Rabenb. Schlosbr. 15 218.75
Schubert 9 152.50	Schubert 9 152.50
Hercules Cassel 9 152.50	Hercules Cassel 9 152.50
Klosterh. Roderhol 6 179.50	Klosterh. Roderhol 6 179.50
do. Brau. u. Bierbr. 6 179.50	do. Brau. u. Bierbr. 6 179.50
Vierst. Artern 5 90.00	Vierst. Artern 5 90.00

Industrie Aktien.

Akkumulat.-Fabr. 25 336.25	Akkumulat.-Fabr. 25 336.25
Akt.-Ges. f. Anilin 23 440.00	Akt.-Ges. f. Anilin 23 440.00
Adler Portl.-Zem-F. 6 101.25	Adler Portl.-Zem-F. 6 101.25
Allg. Berg. u. Hütten 14 218.75	Allg. Berg. u. Hütten 14 218.75
Allgem. Elektr.-Ges. 14 238.00	Allgem. Elektr.-Ges. 14 238.00
Amund. Papier 30 357.00	Amund. Papier 30 357.00
Anglo-Kont. Gnanco 8 119.00	Anglo-Kont. Gnanco 8 119.00
Asch. Kohlenwerk 6 121.00	Asch. Kohlenwerk 6 121.00
do. do. v. A. 6 121.00	do. do. v. A. 6 121.00
Baer & Stein 30 418.50	Baer & Stein 30 418.50
Bergmann Elektr. 6 125.00	Bergmann Elektr. 6 125.00
Berl. Anb. Maschin. 11 127.75	Berl. Anb. Maschin. 11 127.75
Berl. Elektrizt.-W. 12 178.75	Berl. Elektrizt.-W. 12 178.75
Berliner Masch.-Ban 14 249.00	Berliner Masch.-Ban 14 249.00
Berlinerberger Masch. 10 87.25	Berlinerberger Masch. 10 87.25
Berthelb. Bergwerk 10 137.50	Berthelb. Bergwerk 10 137.50
Beton- u. Monier. 11 —	Beton- u. Monier. 11 —
Bielefelder Masch. 18 183.25	Bielefelder Masch. 18 183.25
Bismarckhütte 6 140.00	Bismarckhütte 6 140.00
Böhm. Gußstahl 14 205.00	Böhm. Gußstahl 14 205.00
Bohler & Co. 15 231.50	Bohler & Co. 15 231.50
Braunschw. Kohlenw. 11 239.00	Braunschw. Kohlenw. 11 239.00
do. do. St.-Pr. 11 239.00	do. do. St.-Pr. 11 239.00
do. do. Jute-Spinn. 12 207.50	do. do. Jute-Spinn. 12 207.50
Buderus 7 104.00	Buderus 7 104.00
Butske & Co. Metall 101 161.50	Butske & Co. Metall 101 161.50
Carolin. Braunkohle 3 407.50	Carolin. Braunkohle 3 407.50
Chem. Fabr. Buckau 10 133.00	Chem. Fabr. Buckau 10 133.00
Cöln. Bergwerk 38 490.00	Cöln. Bergwerk 38 490.00
Concordia Bergban 28 210.00	Concordia Bergban 28 210.00
do. Spinn. 17 112.25	do. Spinn. 17 112.25
Consolidat. Schalk 23 315.50	Consolidat. Schalk 23 315.50
Cottbus. Maschinen 3 33.25	Cottbus. Maschinen

